



# STREUNER

TIERE • MENSCHEN • SCHICKSALE

27. Jahrgang | 2\_2024



**IHRE SPENDE IST  
STEUERLICH  
ABSETZBAR**  
Reg. Nr. NT13385

Hilfe für Kater Simba

**SHIVA ZOG DAS  
GROSSE LOS**

Nora, seit 13 Jahren  
unverzichtbare Stütze

**Ballspiel mit Hund -  
Sinn oder Unsinn?**

Das OÖ Hundehaltegesetz 2024  
und seine Neuerungen



# INHALT

## 3 | VORWORT

Präsidentin Marlies Zachbauer

## 4 | TIERSCHICKSALE

Hilfe für Kater „Simba“

Shiva zog das große Los – danke!

Bitte hol' mich ab

## 9 | UNSERE STREUNER:INNEN

Nora – „das Tierheim ist meine ‚berufliche Heimat‘“

Durch Pablo bin ich über mich selbst hinausgewachsen

## 10 | RÜCKBLICK

## 11 | GUT ZU WISSEN

Ballspiel mit Hund – Sinn oder Unsinn?

## 12 | ALLES, WAS RECHT IST

Das OÖ Hundehaltengesetz 2024 – die geplanten Neuerungen auf einen Blick

Tierschutzgesetz-Novelle 2024

## 15 | SERVICE

Social Media

Inserieren im Streuner

Testamentarisches

Wichtige Telefonnummern

Ich will auch ein/e Streuner:in sein –

Mitgliedschaft

Übersiedeln

# EDITORIAL



## Liebe Tierfreundinnen, Liebe Tierfreunde!

im Namen des gesamten Teams hier im Tierheim Linz bedanke ich mich herzlich bei Ihnen allen für Ihre fortwährende Hilfe und Unterstützung. Unsere Mission, verlassenen Tieren ein liebevolles Zuhause zu geben und ihr Wohlbefinden sicherzustellen, wäre ohne Ihre Großzügigkeit und Ihr Engagement schlichtweg nicht möglich.

In den vergangenen Monaten haben wir gemeinsam wieder viel erreicht. Zahlreiche Tiere fanden ein neues Zuhause, erlebten eine positive Veränderung in ihrem Leben und konnten Dank Ihrer Hilfe tierärztlich versorgt und gepflegt werden. Ihre Spenden – sei es in Form von Geld, Futter oder ehrenamtlicher Arbeit – machen einen enormen Unterschied in der Lebensqualität unserer Schützlinge! Zudem können wir dadurch die stetige Verbesserung unserer Einrichtungen vorantreiben, um den Tieren ein komfortables und sicheres Umfeld zu bieten. Es ist herzerwärmend zu sehen und zu erfahren, wie wir als Gemeinschaft zusammen versuchen, den bedürftigen Tieren eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Ich freue mich sehr, wenn Sie auch weiterhin ein Teil unserer großen Tierheimfamilie bleiben und vielleicht auch Ihr Umfeld dafür begeistern, sich uns anzuschließen. Jede noch so kleine Geste zählt. Unterstützung kann auf so viele Arten und Weisen ausgedrückt werden. Teilen Sie zum Beispiel gerne unsere Geschichten oder den Streuner. Brandaktuelles finden Sie auch immer auf unseren Social-Media-Kanälen auf facebook und instagram (Tierheim Linz, Tierheim Steyr).

Vielen Dank für Ihre Großzügigkeit, Ihre Zeit und vor allem für Ihr Mitgefühl gegenüber den Tieren, die darauf warten, in ein liebevolles Zuhause zu ziehen. Gemeinsam schaffen wir es, ihre Geschichten zu verbessern und ihre Zukunft zu gestalten.

**Bettina Huber** | Tierheimleiterin Linz

# JEDE MENGE LOS UND NEUE HERAUSFORDERUNGEN

## Liebe Leserinnen und Leser,

die Freuden und Annehmlichkeiten des Frühlings haben uns gut gewappnet für die alljährliche Flut an zu versorgenden Wildtierbabys und ungewolltem Katzennachwuchs.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben auch im ersten Halbjahr heuer wieder ihr Bestes gegeben, um den – zusätzlich zu den von uns zu betreuenden Haustieren – laufend eintrudelnden hilflosen Feldhasen- und Eichhörnchenkindern, Jungvögeln und Igeljungen einen guten Start ins Leben zu bereiten. Sei es im Rahmen der medizinischen Versorgung, der liebevollen Aufzucht und der verantwortungsvollen Auswilderung. Auch den Pflegestellen sei an dieser Stelle wieder herzlichst gedankt. Ohne eure wertvolle Unterstützung könnten wir diese herausfordernde Zeit nicht bewältigen.

Sorgenvoll blicken wir auf den Herbst, der uns ein neues Hundehaltegesetz in Oberösterreich beschert. Hundehalterinnen und Hundehalter besser auszubilden und jene, die sich nicht an Regeln halten oder verantwortungslos agieren bzw. sich als nicht zur Hundehaltung geeignet erweisen, effektiver in die Pflicht nehmen zu können, erachten wir auch im Sinne des Tierwohls an sich für sinnvoll. Jedoch ist davon auszugehen, dass die Anzahl behördlicher Abnahmen bzw. Haltungsverbote – insbesondere im Bereich der so genannten auffällig gewordenen Hunde – beträchtlich ansteigen und demgegenüber die Vermittlung solcher Tiere für die Tierheime erheblich schwieriger werden wird. Die Kapazitätsgrenzen aller Einrichtungen sind bereits jetzt überschritten und wie diesem Umstand seitens des Landes OÖ Rechnung getragen wird, bleibt abzuwarten. (Einen Überblick über die wichtigsten neuen Regelungen finden Sie auf Seite 12.)



Es gibt aber auch Erfreuliches zu berichten: Der Neubau der Hundequarantäne ist abgeschlossen und wir freuen uns, das neue Haus mit Ihnen gemeinsam im Herbst 2024 im Rahmen einer Eröffnungsfeier offiziell in Betrieb zu nehmen.

Ich wünsche Ihnen nunmehr viel Freude bei der Lektüre unseres Streuners und bedanke mich wiederum herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Hilfe und Ihre Unterstützung, auf die wir auch in Zukunft mehr denn je angewiesen sein werden.

**Herzliche Grüße und einen schönen Sommer**

**Marlies Zaubauer**

Präsidentin OÖ Landestierschutzverein



**Ihre Spende hilft uns, unseren Schützlingen trotz ihres Schicksals ein gutes Leben zu bieten.**

Unser Konto:  
**AT68 5400 0000 0075 8755**  
oder einfach QR-Code scannen.



# HILFE FÜR KATER SIMBA

Artikel von  
Birgit Schleindl



**Mit einem „Schwanzabriss“ war Simba als Fundtier ins Tierheim Steyr gekommen, wo er umgehend dem Tierarzt vorgestellt worden war. Über eine befreundete Tierärztin erfuhr ich davon und fuhr noch am gleichen Tag ins Tierheim Steyr, um zu sehen, wie schlimm sein Handicap wirklich ist. Leider war Simbas Schwanz nicht mehr zu retten und musste amputiert werden.**

Die Amputation an sich wäre kein Problem gewesen. Leider waren aber auch die Nerven in Mitleidenschaft gezogen und so konnte der grau-ge-

tigte Kater nicht mehr selbstständig Harn absetzen.

Da ich bereits seit über zehn Jahren Erfahrung mit Handicap-Katzen habe, holte ich Simba zu mir nach Hause und übernahm die weitere Pflege. Nun hieß es, alle drei bis vier Stunden die Blase mit einem gekonnten Griff zu entleeren, um die Blasenentzündung, die entstanden war, schnell in den Griff zu bekommen. Zusätzlich bekam er stärkende Medikamente, Entzündungshemmer und hochdosiertes Vitamin B für das Nervensystem. Ebenso führte eine Tierärztin eine Akupunkturbehandlung durch. Aktuell führt Birgit Gragober vom gleichnamigen Physiotherapiezentrum eine spezielle schmerzfreie Behandlungsform (Equitron-pro-Therapie) durch, von der wir uns noch viel an weiterer Besserung für Simba versprechen. Leider kann der lebenslustige und aufgeweckte Kater im Moment noch immer nicht zuverlässig selbstständig Harn absetzen und es ist noch unklar, wie sich seine Genesung weiter entwickeln wird. Die Nervenregeneration dauert noch an und es besteht mit (kosten-)intensiver Betreuung, Therapien und gemeinsamer Hilfe weiterhin große Hoffnung, dass die Blase von Simba doch noch eines Tages ganz normal funktionieren wird.



**Ihre Spende hilft uns, jedem noch so schwer verletzten bzw. erkrankten Tier die bestmögliche Behandlung zu bieten.**

Unser Konto:  
AT68 5400 0000 0075 8755



**KLEINTIERORDINATION KEFERFELD**  
**Dipl. Tzt. Markus Scherfler**



Wallseerstraße 43  
4020 Linz - Keferfeld  
Tel. 0732 / 68 07 28  
Mobil: 0664 / 342 17 57

Ordnationszeiten:  
Mo - Fr: 8 - 11 und 15 - 19 Uhr  
Sa: 9 - 12 Uhr



**Notdienst Tag und Nacht**  
Chirurg, Fälle & Hausbesuche

# SHIVA ZOG DAS GROSSE LOS – DANKE!

Artikel von  
Bettina Hubner

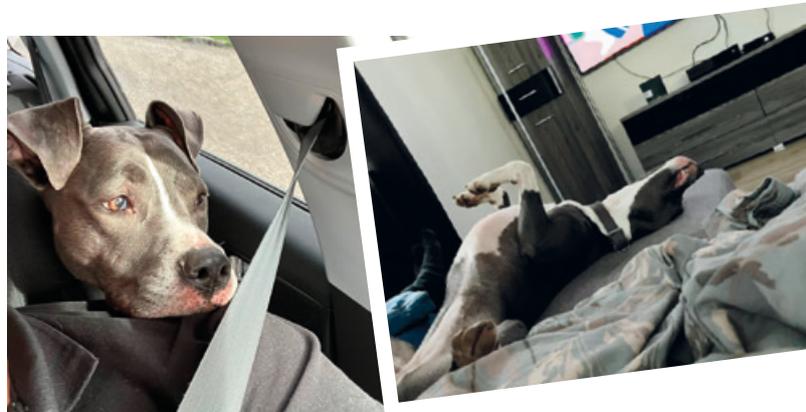
**Die glückliche Vermittlung unseres Schützlings Shiva freut uns ganz besonders, denn ihr Weg in ein neues Leben war steinig.**

Unsere gemeinsame Geschichte begann im April 2023, als Shiva – behördlich abgenommen – unserer Hilfe bedurfte. Kaum in Osteuropa das Licht der Welt erblickt, wurde das Hundekind kurz darauf nach Österreich geholt. Die Defizite von Haltung und Aufzucht konnte die sensible Hündin nur mit Flucht in ihre eigene Welt kompensieren. Dies äußerte sich unter anderem in einer permanenten Aufforderung, irgendetwas für sie zu werfen. Dabei war es ihr egal, ob sich das Gegenüber darauf einließ oder sie ignorierte. Hierbei war Shiva sehr ausdauernd und erfinderisch: Auch das kleinste Blatt oder Spielzeugfragment wurde von ihr als apportierwürdig empfunden. Erschreckend, was exzessives Ballspiel aus einem Hund machen kann und wie hart der unbedingt notwendige Entzug für diesen ist. Hinzu kam, dass die hübsche Hündin den stressigen Tierheimalltag nur schwer ertragen konnte. Das intensive Bemühen von Betreuungspersonal und Patin, feste Ruhezeiten und kleinschrittiges Training schafften hier Abhilfe.

Dies alles brachte Shiva auf einen guten Weg. Ein richtiges Zuhause kann es jedoch niemals ersetzen. Wir alle hofften auf den einen Menschen, dessen Herz sie ebenfalls berührt und der ihr diese zweite Chance schenkt. Anfang des Jahres wurde uns dieser Wunsch erfüllt, als Patrick in Shivas Leben marschierte. Er besuchte das Tierheim viele Male, um sich mit Shiva anzufreunden. Er verbrachte Stunden damit, sie kennenzulernen, ihre Bedürfnisse zu verstehen und ihr Vertrauen zu gewinnen. Während dieser Zeit nahm Patrick seine neue vierbeinige Freundin auch mehrmals

probeweise mit nach Hause. Er wollte sicherstellen, dass sie sich in ihrer neuen Umgebung wohlfühlen würde. Er investierte Zeit und Mühe, um sich auf das Zusammenleben mit Shiva vorzubereiten.

Mitte März war es dann soweit, die Koffer wurden gepackt und Shiva durfte ihre Vergangenheit endlich hinter sich lassen und in eine schöne Zukunft aufbrechen.



**Centralapotheke**

Mag. J. Müller

Linz, Mozartkreuzung  
Tel. 0732/77 17 83

**Parfumerie**



**Kirchdorfer Straße 7, 4642 Sattledt**  
**www.tierklinik-sattledt.at 07244 8924**

**MO - FR 08:00 bis 19:00 Uhr**  
**SA, SO, Feiertag** Notdienst, nach tel. Vereinbarung  
**Praxisnotdienst 0:00 – 24:00 Uhr**

# BITTE HOL' MICH AB!

**Wir warten im Tierheim auf ein liebevolles Zuhause.**

Rufen Sie uns bitte gerne an: **Linz** 0732 24 78 87, **Steyr** 07252 71 6 50.

Wir suchen für den 11-jährigen **LUCKY** ein Zuhause mit der Möglichkeit zum Freigang. Der liebenswerte Senior mag Streicheleinheiten wohldosiert und möchte selbst entscheiden, wann er dieses Bedürfnis gedeckt haben möchte. Kann er frei entscheiden, ist er sehr gerne auf Kuschelkurs. Aufgrund erhöhter Nierenwerte benötigt Lucky Spezialfutter.



**LINZ**

Unsere Cane-Corso-Hündin **KAIJA** wünscht sich einen Lebensplatz bei Rassekenner:innen, da die stürmische junge Dame noch ein wenig die Schulbank drücken sollte. Aufgrund eines Autounfalls ist Kaija auf das Tragen einer Orthese angewiesen, weshalb ein ebenerdiges Zuhause mit angrenzendem Garten von Vorteil wäre.



**LINZ**

Der zweijährige **PASHA** verhält sich gegenüber Fremden anfangs zurückhaltend, braucht jedoch nicht lange, um jemanden ins Herz zu schließen. Ist das Eis einmal gebrochen, steht einer Lovestory nichts mehr im Wege. Der liebenswerte Clown hat in der Schule sehr gut aufgepasst und glänzt mit Folgsamkeit. Andere Tiere sollten nicht im selben Haushalt leben.



**LINZ**

**FLECKI** ist eine neunjährige großgewachsene Terrier-Mix-Hündin und sie liebt es, gekraut und gestreichelt zu werden. Die gutmütige schwarz-weiße Schönheit geht zudem sehr gerne täglich spazieren, ist inzwischen wirklich sehr folgsam und kann aber auch ebenso gut ihr Heim bewachen. Katzen und andere Hunde sollten nicht im gleichen Haushalt mit ihr leben. Wir wünschen uns für Flecki einen liebevollen Platz mit Haus und Garten.



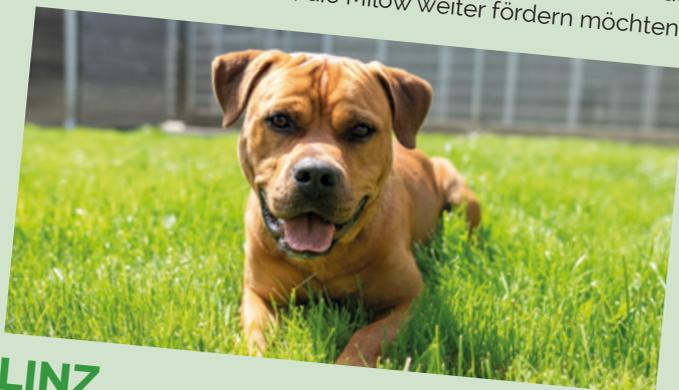
**STEYR**

Die beiden kastrierten gescheckten zweijährigen Rammler **ROCKY** und **SEPPI** wurden im Tierheim abgegeben, weil die Vorbesitzer:innen die artgerechte Haltung von Kaninchen unterschätzt hatten. Das Duo sucht nun gemeinsam einen liebevollen Platz in Außenhaltung.



**STEYR**

**MILOW**, der zweijährige Schönling beherrscht die Grundkenntnisse des Hunde-Einmaleins und lernt sehr gerne. Bewegungsreize triggern den Burschen, weshalb in seinem neuen Zuhause keine Kleinkinder, Kleintiere oder Katzen leben sollten. Mit Hündinnen und kastrierten Rüden zeigt er sich im Tierheim recht umgänglich. Wir suchen einen Platz bei Hundekenner:innen, die Milow weiter fördern möchten.



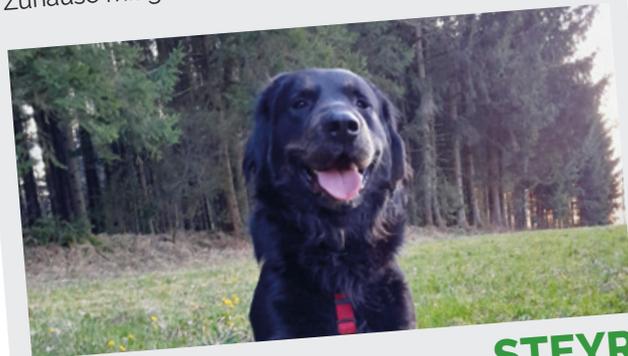
**LINZ**

**BUBU** lebte mit einem Kaninchen gemeinsam im Wohnbereich. Da sein Partnertier verstorben ist, wurde er im Tierheim abgegeben. Er leidet an chronischem Kaninchenschnupfen, weshalb wir uns für ihn ein Zuhause bei einem weiteren Schnupfen-Kaninchen wünschen.



**LINZ**

Der zweijährige kastrierte Mischlingsrüde **REX** zeigt sich meist gutmütig, genießt lange Spaziergänge und ist mit vielen seiner Artgenoss:innen gut verträglich. Da der freundliche und hübsche Kerl am Land aufgewachsen ist, suchen wir für ihn ein passendes Zuhause mit großem eingezäuntem Garten.



**STEYR**



**PEZI**, der stattliche braun-weiße 12-jährige Kater, wurde ins Tierheim gebracht, weil sein Frauchen verstorben ist. Er ist neugierig und kennt die Abläufe in einem Haushalt. Der brave Hauskater sucht nun ein neues Zuhause mit Freigang, wo er wieder liebevoll aufgenommen wird.

**STEYR**



**MAX** heißt das dreijährige dreifarbige Meer-schweinchenböckchen. Der kleine Wicht wurde, wie so viele andere, unüberlegt angeschafft. Gemeinsam mit seinem Freund Simon suchen wir für ihn einen liebevollen, artgerechten Platz mit großräumigem Gehege zum Wohlfühlen.

**STEYR**

# NORA – DAS TIERHEIM IST MEINE „BERUFLICHE HEIMAT“

Artikel von  
Nora Sudra

**Mein Name ist Nora Sudra und zusammen mit meinen Hunden lebe ich in Linz. Seit 2011, also seit 13 Jahren, bin ich hauptberuflich im Tierheim Linz tätig.**

Begonnen habe ich in der Tierheimverwaltung, im Bereich der Telefonauskunft und Tierversmittlung. Hierbei zählte – neben der Betreuung des Telefons – auch die Aufnahme und Vergabe von Tieren zu meinen Aufgaben. Nachdem unsere Kollegin Lydia in Pension ging, bin ich seit nun rund zwei Jahren neue Tierheimreferentin und fungiere als Schnittstelle zwischen dem Tierheim und der Öffentlichkeit. Ich helfe dabei, Veranstaltungen zu organisieren und zu bewerben, um die Tierheimarbeit bekannt zu machen und Spenden zu sammeln. Auch Zeitungsinserate, um neue Plätze für unsere Tiere zu finden, die Betreuung der Website und die Koordination der Streuner-Projekte gehören zu meinen Agenden. Nach wie vor unterstütze ich meine Kolleginnen bei der Vermittlung von Tieren, berate Interessentinnen und Interessenten und gebe gerne Auskunft bei Fragen rund um Tierschutz und -adoption. Schon seit meiner Kindheit galt meine Leidenschaft dem

Wohl der Tiere und ich setze mich dafür ein, dass unsere Schützlinge die bestmögliche Betreuung und sowie in weiterer Folge ein liebevolles Zuhause erhalten.



Foto: Laura Berncl

Wir schaffen mehr Wert.

**Nachhaltig  
mit hypo\_blue.**

**Unsere Welt  
ein Stück besser  
machen.**

   [www.hypo.at/hypoblue](http://www.hypo.at/hypoblue)

**HYPO**  
OBERÖSTERREICH

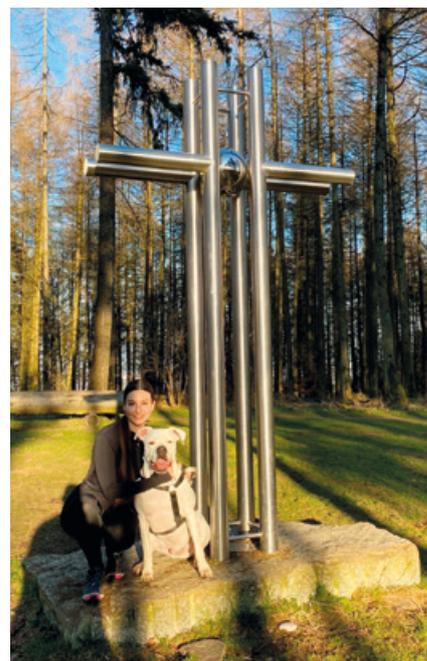
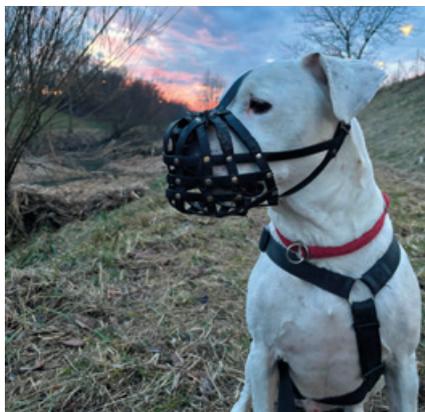
# DURCH PABLO BIN ICH ÜBER MICH SELBST HINAUSGEWACHSEN

Artikel von  
Caroline Petrariu

**Tiere haben schon immer eine große Rolle in meinem Leben gespielt und seit meiner Kindheit habe ich mir einen „eigenen“ Hund gewünscht. Vor rund zwei Jahren stieß ich auf das Tierheim Linz, bewarb mich dort als Gassi-Geherin und nach kurzer Zeit übernahm ich die Patenschaft für den mittlerweile sechsjährigen Dogo-Argentino-Rüden Pablo.**

So wie wir Menschen alle unterschiedlich sind, war es für mich sehr interessant zu beobachten, dass jeder Hund individuelle Charaktereigenschaften und Merkmale besitzt. Pablos Vergangenheit war leider nicht immer einfach. Deshalb braucht er eine starke, aber zugleich liebevolle Führung. Wir haben uns auf Anhieb gut verstanden und von Mal zu Mal hat er mir mehr Vertrauen geschenkt. Durch ihn habe ich sehr viel gelernt und ich bin über mich selbst hinausgewachsen – sowohl mental als auch körperlich. Das Motto „Man bekommt nicht den Hund, den man möchte, man bekommt den Hund, den man braucht.“ hat sich bei mir bewahrheitet. Inzwischen verbindet Pablo und mich eine starke

Verbundenheit und gemeinsam sind wir bereits durch Höhen und Tiefen gegangen. Die gemeinsamen Spaziergänge bereichern mein Leben sehr und es ist ein großartiges Gefühl, die Dankbarkeit und Freude der Hunde spüren zu dürfen. Ich freue mich jedes Mal auf unsere Runden an der Donaulände, vor allem an schönen Tagen. Neben Studium und Arbeit versuche ich, so viel Zeit wie möglich für Pablo zu finden. Mir gefällt zudem auch der Austausch mit den anderen Patinnen und Paten über die Hunde und ihre Erfahrungen. Als Gassigeherin kann man einiges über Hunde und den Umgang mit ihnen lernen.



Pablo genießt die Zeit mit Caro, z. B. beim Wandern.

*Toberösterreichischer*  
**TIERFRIEDHOF**  
TIERKREMATORIUM

Pasching bei Linz, Tel: 0699.17872740  
[www.tierfriedhof-pasching.at](http://www.tierfriedhof-pasching.at)

Ihre Spende hilft uns,  
damit wir unsere  
Schützlinge für ihre  
„Außeneinsätze“ gut  
ausstatten können.



SPENDENKONTO:  
AT68 5400 0000 0075 8755  
oder einfach QR-Code scannen.

# KLEIN, ABER FEIN – OSTERMARKT IM TIERHEIM LINZ

Artikel von  
Marlies Zachbauer

Zum Frühlingsauftakt fand am 23. März im Tierheim Linz ein kleiner Ostermarkt statt. Unter der Ägide unserer rührigen Veranstaltungsfée Lisi Gross und ihren fleißigen Helferinnen und Helfern ist es mitten im Baustellentrubel gelungen, ein gemütliches Beisammensein zu organisieren. Für leibliches Wohl in Form von Osterjause, Kaffee und Kuchen sowie Erfrischungsgetränken war durch unser Buffetteam bestens gesorgt. An unseren Verkaufsständen wurden Osterbasteleien, liebevoll gestaltete Dekorationsartikel und so manche Kuriosität feilgeboten. Und auch zum Eierpecken gab es selbstverständlich Gelegenheit. Nach drei Stunden zwang uns eine Sturmfront leider zum Aufgeben, da uns die Hasen, Eier und Palmkatzerl sprichwörtlich um die Ohren flogen.

**Dank Lisi und ihren tüchtigen Osterhaserln war die Veranstaltung trotz abruptem Ende jedoch ein voller Erfolg zu Gunsten unserer Schützlinge!**



<b>WASSERAUFBEREITUNG</b>	<b>SCHWIMMBAD</b>	<b>WELLNESS</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Filtration</li> <li>• Entkalkung</li> <li>• Enteisung</li> <li>• Entnitratisierung</li> <li>• Osmoseanlagen</li> <li>• Ultrafiltration</li> <li>• Dosieranlage</li> <li>• UV-Entkeimung</li> <li>• Wasseranalysen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freibäder</li> <li>• Hallenbäder</li> <li>• Beckenbausteine</li> <li>• Filteranlagen</li> <li>• Dosiertechnik</li> <li>• Abdeckungen</li> <li>• Überdachungen</li> <li>• Attraktionen</li> <li>• Solaranlage</li> <li>• Schwimmbadpflegemittel</li> <li>• Reinigungssysteme</li> <li>• Zubehör</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sauna</li> <li>• Infrarot</li> <li>• Dampfbad</li> <li>• Whirlpool</li> <li>• Solarium</li> <li>• Zubehör</li> </ul>
<div style="display: flex; justify-content: space-between; padding: 0 10px;"> <div> <p>Hytek GmbH Franzosenhausweg 54-56 4030 Linz - A</p> </div> <div> <p>Tel.: 0732/385761 Fax: 0732/385761-20 office@hytek.at www.hytek.at</p> </div> </div>		

# BALLSPIEL MIT HUND – SINN ODER UNSINN?

Artikel von  
Manuel Kregl

**Hunde lieben Bälle. Zumindest die meisten von ihnen. Und Menschen lieben es, mit ihrem Hund mit dem Ball zu spielen. Diese Kombination kann mitunter aber auch ungewollte Verhaltensweisen fördern und zu Problemen führen. Nachfolgend ein paar Aspekte zum Nachdenken.**

## Ist das Spiel mit dem Ball überhaupt noch Spiel?

Das klassische Spiel mit dem Ball läuft typischerweise so ab: Der Mensch wirft den Ball. Der Hund läuft hinterher und bringt den Ball wieder zurück zu seinem Menschen. Und nun beginnt alles wieder von vorne. Ganz ehrlich, handelt es sich hierbei per Definition überhaupt noch um Spiel? Eines der wichtigsten Merkmale des Spielens an sich ist die Wechselseitigkeit. Das heißt, die Mitspielenden wechseln sich in ihren Positionen ab. Jagende sind auch einmal die Gejagten. Wer oben ist, ist auch mal unten usw. Ein schönes Spiel lebt also davon, dass die Spielenden aufeinander eingehen und dabei permanent miteinander kommunizieren. Der Umgang mit dem Ball läuft hingegen wie beschrieben sehr einseitig und stereotyp ab.

## Macht Ballspielen süchtig?

Wenn Hunde Bällen nachlaufen, schüttet der Körper Dopamin aus. Dopamin wirkt sich in zu hohem Ausmaß wie eine körpereigene Droge aus und dies kann tatsächlich süchtig machen. Manche Hunde können dabei regelrecht in einen Rausch verfallen und der Ausdruck „Balljunkie“ ist hier im wahrsten Sinne des Wortes zutreffend. Manche Rassen (z. B. Schäfer- und Hütehunde, Jagdhunde, Terrier) sind hier schneller gefährdet, entsprechendes Suchtverhalten zu entwickeln. Wenn ich feststelle, dass mein Hund beim Anblick von



Foto: Pixabay

(fliegenden) Bällen nur noch schlecht ansprechbar ist und sich sein Erregungslevel stark steigert, sollte jedenfalls Vorsicht geboten sein.

## Ballspielen und die Jagd

Menschen finden es oft erheiternd, wenn ihr Hund einem Ball nachläuft. Tut er das aber bei Wildtieren wie Hasen und Rehen hört der Spaß dann schnell wieder auf. Dabei handelt es sich für den Vierbeiner um ein und dieselbe Verhaltensweise: Nämlich Hetzen. Das (Nach-)Hetzen ist Teil der Jagdverhaltenskette. Regelmäßiges unkontrolliertes Ballspiel kann somit das Jagdverhalten fördern, weil es dem Hund nahezu unmöglich wird, auch anderen Bewegungsreizen zu widerstehen.

## Ist sinnvolles Ballspielen überhaupt möglich?

Bälle sind eine großartige Möglichkeit für das Erlernen von Impulskontrolle. Sinnvoll ausgeführt, lernt der Hund, anfangs zu warten, während sich der Ball von ihm wegbewegt. Hier gibt es eine Vielzahl an möglichen Übungen. Der Schwierigkeitsgrad kann insofern gesteigert werden, dass der Hund später sogar aus vollem Lauf vom fliegenden Ball abrufbar wird.



Foto: DogAdvisor/Manuel Kregl

# DAS ÖÖ HUNDEHALTEGESETZ 2024 – DIE GEPLANTEN NEUERUNGEN AUF EINEN BLICK (Stand April 2024)

**Hunde werden künftig in unterschiedliche Gruppen unterteilt, für die jeweils andere Regelungen für die Haltungserfordernisse gelten werden:**

## **Kleine Hunde/große Hunde:**

Hunde mit mehr als 20 kg Gewicht (Normalgewicht) oder mehr als 40 cm Widerristhöhe (vom Boden bis zum erhöhten Übergang vom Hals zum Rücken) gelten als große Hunde.

## **Hunde spezieller Rassen:**

Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull und Tosa Inu

## **Auffällige Hunde:**

Hunde, die aggressives Verhalten zeigen oder Menschen bzw. ein anderes Tier verletzt haben.

## **Gassigehen – Begrenzung der mitführbaren Anzahl der Hunde/Zusatzanforderungen für spezielle Rassen:**

- » Mit maximal einem auffälligen Hund; zusätzlich zum auffälligen Hund darf man maximal einen großen Hund dabei haben.
- » Gassigehen ist mit maximal zwei großen Hunden erlaubt.
- » Gassigehen ist mit maximal zwei Hunden aus speziellen Rassen (s. o.) oder einem Hund aus spezieller Rasse und einem großen Hund oder einem Hund aus spezieller Rasse und einem auffälligen Hund erlaubt.
- » Es besteht Leinen- und Maulkorbpflicht im öffentlichen Raum (deklarierte Freilauffläche, nicht eingezäunt: Maulkorbpflicht) für die speziellen Rassen.
- » Leinen- und Maulkorbpflicht kann mittels Bescheids der Gemeinde aufgehoben werden, wenn der Nachweis über die Absolvierung spezieller Ausbildungen erbracht wird und eine positive verhaltensmäßige Evaluierung (nicht älter als sechs Monate) vorliegt; der Bescheid ist immer mitzuführen.

## **Ausbildung:**

- » Vor der Anschaffung eines Hundes ist ein Sachkundenachweis zu erbringen. Der damit verbundene Theoriekurs darf NICHT mehr online absolviert werden.
- » Für große Hunde ist künftig ein Alltagstauglichkeitstest verpflichtend. Dieser ist im Rahmen einer Frist nach Anschaffung abzulegen. Diese Regelung gilt für neu angeschaffte große Hunde, nicht für bestehende.

## **Mehr Handhabe für die Gemeinden:**

Gemeinden haben künftig mehr Handlungsspielraum. Dies betrifft z. B. die Erweiterung der Leinen- und Maulkorbpflicht, den Ausspruch eines Haltungsverbot an bestimmten Orten (z. B. am Wohnort!), die Untersagung der Hundehaltung, weiters kann die Gemeinde die Abnahme verfügen.

## **Unser Fazit:**

Erhöhte Anforderungen an die Ausbildung der künftigen Herrchen und Frauchen und an das Mensch-Hund-Gespann sowie an die generelle Eignung zur Hundehaltung im Allgemeinen erachten wir als grundsätzlich sinnvoll und notwendig. Das stärkere Durchgriffsrecht der Gemeinden im Hinblick auf die Untersagung der Hundehaltung bis hin zu Abnahme ist in Fällen konkreter Tierwohlgefährdung aus Tierschutzsicht als positiv zu bewerten. Dieses Durchgriffsrecht besteht jedoch auch für Fälle unzumutbarer Belästigung oder potenzieller Gefährdung von Menschen und Tieren, was wir als bedenklich ansehen.

Die ab Herbst 2024 geltenden Regelungen bringen weitreichende Konsequenzen für Tierschutzorganisationen mit sich. Tierheime und Pflegestellen werden schnell an ihre Grenzen gelangen, da aufgrund der strengeren Anforderungen und Regeln für künftige (und teilweise auch bestehende!) Halter:innen mit einer eklatanten Steigerung der Abgaben und empfindlich mehr behördlichen Abnahmen zu rechnen sein wird.



## Vom Lehrling zum Abteilungsleiter: Karriereleiter-Kletterer gesucht!

**Wir bieten** unbegrenzte Entwicklungsmöglichkeiten, eigenständige Entscheidungen und tolle Ausbildungsmöglichkeiten.

**Wir freuen** uns auf Deinen persönlichen Einsatz, Lernfreudigkeit, Engagement und Teamfähigkeit.

**Wir suchen** Lehrlinge als **Gebäudetechniker/-in**.

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt laut Kollektivvertrag brutto **EURO 800,00**. Bei persönlichem Einsatz ist schon ab dem ersten Lehrjahr eine Überbezahlung möglich.

heizung  
kühlung

lüftung  
klima

sanitär

wartung  
service



**Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung:**

**Ing. August Lengauer GmbH & Co KG**  
**Frau Nicole Biberhofer**  
**Bethlehemstraße 39, 4010 Linz**  
**office@lengauer.co.at**

# TIERSCHUTZGESETZ- NOVELLE 2024

Artikel von

Dr.<sup>in</sup> Ursula Eichler und

Prof. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL. B.

**Im Sommer 2024 sollen das Tierschutzgesetz (TSchG) novelliert und die Regelungen zur Heimtierhaltung – insbesondere aufgrund vermehrter Beißvorfälle mit Hunden – verschärft werden. Zukünftig haben Halter:innen von Hunden und exotischen Tieren (z. B. Reptilien, Amphibien oder Papageienvögel) – einen Sachkundenachweis vor Aufnahme der Tierhaltung vorzuweisen. Zusätzlich ist bei Haltung von mindestens sechs Monate alten Hunden innerhalb von einem Jahr nach Beginn der Haltung die Erfüllung eines zweistündigen praktischen Tests mit dem jeweiligen Hund nachzuweisen. Die Schutzhundeausbildung wird überhaupt nur noch unter strengen Auflagen zulässig sein. Vor allem ist ein veterinärmedizinisches Attest vorzulegen und die Schutzhunde müssen eine Wesensprüfung bestehen.**

Als Tierquälerei gilt unter anderem die Verwendung von Halsbändern oder sonstigen Vorrichtungen zur Fixation mit einem Zugmechanismus, die keine Stoppfunktion aufweisen, sodass durch das Zusammenziehen das Atmen des Hundes erschwert werden kann oder sonstige Schmerzen zugefügt werden können. Hierzu gehört ferner auch die Verwendung von Vorrichtungen zur Bewegungseinschränkung, wenn diese physiologische Abläufe (z. B. Hecheln oder Wasseraufnahme) verhindert. Die Bestimmungen zur Zucht von Tieren, die keine

landwirtschaftlichen Nutztiere sind, werden verschärft und sollen Erbschäden, insbesondere aufgrund von Qualzucht, durch eine Reihe von neuen Auflagen verhindern. Die Haltung von Tieren zum Zwecke der Zucht ist grundsätzlich der Behörde zu melden. Die Zucht ist bewilligungspflichtig, wenn eine gesetzlich festgelegte Zahl von abgegebenen Tieren überschritten wird.



Foto: Envato Elements

ELEKTRO

WEILGUNY

&

PARTNER

ELEKTRO

NEUBAUIINSTALLATION, VERTEILERBAU, NETZWERKVERKABELUNG,  
RENOVIERUNG, ALARMANLAGEN, SANIERUNG, STÖRUNGSDIENST

Franzosenhausweg 29 – 4020 Linz – [www.weilguny.com](http://www.weilguny.com) – +43 (0) 732 37 29 03 – [office@weilguny.com](mailto:office@weilguny.com)

*...weil wir weiter wissen*

## BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM!

Folgen Sie uns auf Social Media und helfen Sie mit,  
unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen!



### Sie wollen im nächsten Streuner inserieren?



Wir informieren Sie gerne – einfach E-Mail  
senden an [feedback@tierheim-linz.at](mailto:feedback@tierheim-linz.at).

# ELTER

Steuerberatung

**Man zahlt  
ja schließlich  
nicht nur  
Hundesteuer ...**



4020 Linz, Eiselsberggang 5  
Tel 0732/66 17 21, Fax DW 10

[www.elter.at](http://www.elter.at)  
[office@elter.at](mailto:office@elter.at)

## EIN GUTES WERK – ÜBER DAS LEBEN HINAUS!

Bedenken Sie den OÖ Landestierschutz-  
verein gerne in Ihrem Testament.

Lassen Sie dieses nach Möglichkeit  
rechtsanwältlich oder notariell verfassen  
und geben Sie bitte den vollen  
Vereinsnamen an:

**OÖ Landestierschutzverein,  
Mostnystraße 16, 4040 Linz,  
ZVR-Zahl: 753836572**



# SCHNEE CONCORDE

KEHR- UND WINTERDIENSTTECHNIK

Schnee- und Eisbeseitigung, Streudienste  
Kehrdienste (Großflächen, Straßen, Tiefgaragen, etc.)  
Fräskehrdienste  
HD-Reinigungen (waschen) u. a. mit Rotorcleaner  
Tunnel-HD-Reinigungen (waschen)  
Grünraumpflege

**SCHNEE CONCORDE**  
Sommer & Winterdienstleistungs GmbH  
Oidener Straße 126 / 4030 Linz  
Zweigstelle: Bäckerfeldstraße 9 / 4050 Traun  
Telefon: 0732 77 83 47  
Mobil: 0664 32 14 147  
Hotline: 0664 30 73 306  
[office@schneeconcorde.at](mailto:office@schneeconcorde.at)  
[www.schneeconcorde.at](http://www.schneeconcorde.at)

# KONTAKTE

## Tierheim Linz

Mostnystraße 16, 4040 Linz

Tel.: 0732 24 78 87

E-Mail: [office@tierheim-linz.at](mailto:office@tierheim-linz.at)

### Telefonische Auskunft über gefundene und in Verlust geratene Tiere:

Montag–Freitag, 11:30–16:00 Uhr

### Tiervergabe nach tel. Terminvereinbarung

Dienstag–Freitag, 12:00–16:00 Uhr

### Vereinsverwaltung:

Tel.: 0732 24 45 68

Montag–Freitag 08:00–14:00 Uhr

## Tierheim Steyr

Neustifter Hauptstraße 11

4407 Steyr/Gleink

Tel.: 07252 71 6 50

E-Mail: [tierheim-steyr@aon.at](mailto:tierheim-steyr@aon.at)

### Tierannahme, telefonische Beratung, Anfragen und Auskünfte: Montag–Freitag, vormittags

### Tiervergabe nach tel. Terminvereinbarung

Montag–Freitag, 16:00–19:00 Uhr

### Wir freuen uns auf Ihre Meinung:

[feedback@tierheim-linz.at](mailto:feedback@tierheim-linz.at)

**Impressum:** Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: OÖ Landestierschutzverein, ZVR-Zahl 753836572, Mostnystraße 16, 4040 Linz.  
Tel.: 0732 247887-0, E-Mail: [office@tierheim-linz.at](mailto:office@tierheim-linz.at) Internet: [www.tierheim-linz.at](http://www.tierheim-linz.at), Redaktion: Marlies Zachbauer, Thomas Winkler, Thomas Wolkerstorfer, Bettina Hubner, Monika Stadler; Fotos: Laura Berndt; Lektorat: Isabel-Maria Kurth; Layout und Satz: Sandra M. Taibon; Druck: BTS Druckkompetenz GmbH, 4209 Engerwitzdorf/Treffling; Druckauflage ca. 10.000 Exemplare

## JA, ICH WILL EIN: E STREUNER: IN WERDEN!

Ihre Mitgliedschaft hilft uns, für arme Tiere zu sorgen.

Einfach **online anmelden** unter [www.tierheim-linz.at/mitglied-werden](http://www.tierheim-linz.at/mitglied-werden)

oder gleich den unten angeführten QR-Code scannen.



Mitglied werden



## IHRE WOHNADRESSE WIRD SICH IN NÄCHSTER ZEIT ÄNDERN?

Bei all dem Stress, den eine Übersiedelung mit sich bringt, vergisst man gerne jene Dinge, die automatisch passieren – so auch die Zustellung des Streuners! Bitte sagen Sie uns daher rechtzeitig Bescheid, damit wir Ihnen unser Magazin und andere wichtige Informationen an die neue Adresse schicken können! **Ein kurzes E-Mail genügt: [feedback@tierheim-linz.at](mailto:feedback@tierheim-linz.at)**



Foto: Envato Elements